

146. jährliche
Generalversammlung
der Nestlé AG
Lausanne,
den 11. April 2013



Ansprachen

Peter Brabeck-Letmathe

Präsident des Verwaltungsrats

Paul Bulcke

Delegierter des Verwaltungsrats

Ansprache von Herrn Peter Brabeck-Letmathe

Präsident des Verwaltungsrats

Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
Sehr geehrte Damen und Herren,

Auch 2012 war wieder ein Jahr voller Herausforderungen und Chancen.

In einem schwierigen, instabilen Umfeld hat Ihr Unternehmen auf allen Ebenen sehr gute Ergebnisse erzielt. Im 17. Jahr in Folge hat die Geschäftsleitung das umgesetzt, was wir das «Nestlé Modell» nennen: Mit 5,9% hat das organische Wachstum bei einer Margenerhöhung von 20 Basispunkten das obere Ende der Zielspanne erreicht. Diese dauerhafte Beständigkeit ist im heutigen sehr unruhigen wirtschaftlichen und politischen Umfeld einzigartig. Paul Bulcke, unser Delegierter des Verwaltungsrats, wird noch ausführlicher auf die Performance Ihres Unternehmens zurückkommen und Ihnen unsere Aktivitäten genauer erläutern.

In Fortsetzung unserer langfristigen Politik, unseren Aktionären eine attraktive Rendite zu gewährleisten, schlägt Ihnen der Verwaltungsrat ein weiteres Mal eine Erhöhung der Dividende vor, die auf CHF 2.05 pro Aktie festzusetzen wäre.

Im Namen des Verwaltungsrats und sicherlich auch in Ihrer aller Namen möchte ich dem Delegierten des Verwaltungsrats, der Geschäftsleitung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Nestlé weltweit für diese ausgezeichnete Leistung und ihren grossartigen Einsatz danken.

Ich übergebe das Wort nun an Paul Bulcke.

Präsentation von Paul Bulcke, Delegierter des Verwaltungsrats (s. S. 9).

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

Paul Bulcke sprach von der Stärke unserer Marken und ihrer ständigen Erneuerung, um sie für unsere Konsumenten lebendig und attraktiv zu halten. 2013 ist das Jubiläumsjahr zweier unserer prestigeträchtigsten Marken: 150 Jahre *Perrier* und 75 Jahre *Nescafé*. Wir werden in Kürze auf ihre Kraft und beständige Ausstrahlung zu sprechen kommen.

In nur drei Jahren begeht unser Unternehmen ebenfalls ein wichtiges Jubiläum: seinen 150. Geburtstag. Nur wenige Firmen können sich einer solchen Karriere rühmen: von den bescheidenen Anfängen in einer kleinen Schweizer Stadt hin zum weltweit grössten Unternehmen in der Verbrauchsgüterbranche, das in allen Ländern weltweit vertreten ist. Wir werden dieses Jubiläum feiern, wie es sich gehört, und bekennen uns damit zu unserem Ursprungsort Vevey und zu unseren Wurzeln in diesem Land.

Die Erfolgsgeschichte von Nestlé beginnt 1866 in Cham mit den Gebrüdern Page und 1867 in Vevey mit Henri Nestlé, der hinter dem Bahnhof Vevey, in den Räumen seiner ersten Fabrik, mit der Herstellung seines berühmten «Kindermehls» begann. Dieses revolutionäre Produkt war wesentlich für das Überleben von Millionen Säuglingen, deren Mütter nicht stillen konnten, und wurde zur Grundlage unserer Stellung als weltweit führendem Unternehmen für Ernährung, Gesundheit und Wohlbefinden.

An diesem historischen Ort werden wir ein Nestlé Zentrum bauen, wo sich die Vergangenheit, die Gegenwart und die künftigen Ambitionen unseres Unternehmens spielerisch erkunden lassen. Damit wollen wir unseren Dank an unsere Konsumenten, die Bevölkerung und unseren Herkunftsort wie auch unseren Willen ausdrücken, ein offenes, zugängliches Unternehmen zu sein. Gleichzeitig werden wir das Alimentarium, eine Nestlé Stiftung, in ein Kompetenzzentrum für Ernährung umwandeln, das für die Öffentlichkeit und insbesondere die Jugend bestimmt ist.

In nur eineinhalb Jahrhunderten ist aus dem bescheidenen Produktionsstandort am Ufer des Vivisbachs ein weltweites Netzwerk aus Know-how, Produkten, Märkten und effizientem Management geworden. Gestatten Sie mir, die heutige Präsenz von Nestlé in der Schweiz in den globalen Kontext einzuordnen:

Unsere Produktion in der Schweiz entspricht etwa 5% des weltweiten Umsatzes. Etwa 80% davon sind für den Export bestimmt. Von unseren 339 000 Mitarbeitenden weltweit sind fast 3% (mehr als 10 000) in der Schweiz beschäftigt. Dieser geringe Anteil darf jedoch nicht die Tatsache verschleiern, dass wir im Laufe der

letzten zehn Jahre in der Schweiz 3500 Arbeitsplätze geschaffen haben, während die Beschäftigungssituation in der Nahrungsmittelindustrie insgesamt stagnierte. Wir haben viel in dieses Land investiert — mehr als CHF 3,2 Milliarden in den letzten zehn Jahren —, was 7% unserer weltweiten Investitionen entspricht. Mehr als 60% unserer Gesamtausgaben für F&E tätigen wir in der Schweiz.

Obwohl unsere Verkäufe in der Schweiz nur 2% unseres weltweiten Umsatzes ausmachen, sind die Auswirkungen auf die Beschäftigung, die Ansiedlung von Betrieben und die Ausgaben für F&E beträchtlich. Dank ihrer Multiplikatoreffekte übersteigen die zahlreichen und überaus positiven Auswirkungen auf das lokale Umfeld bei Weitem das relative Ausmass unserer Aktivitäten in diesem Land.

In der Schweiz befinden sich auch heute noch der Konzernsitz sowie die wichtigsten Entscheidungs- und Verwaltungsgremien der Nestlé Gruppe, während die Aktionärinnen und Aktionäre dieses wahrlich globalen Unternehmens derzeit zu einem Drittel aus der Schweiz und zu zwei Dritteln aus dem Ausland stammen. An unserem Hauptsitz in Vevey arbeiten nicht weniger als 85 Nationalitäten.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

Mit ihrem hohen Lebensstandard, ihrer niedrigen Arbeitslosenquote und ihren soliden Staatsfinanzen verzeichnet die Schweiz einen beispiellosen wirtschaftlichen Erfolg in einem Europa, welches unter einer hohen Staatsverschuldung und einer nicht hinnehmbaren Anzahl Arbeitssuchender, insbesondere unter Jugendlichen, leidet. Ich bin überzeugt, dass eines der Geheimnisse dieses Erfolgs in der soliden Struktur besteht, welche die konkurrenzfähigen kleinen und mittleren Unternehmen bilden, die neben einer aussergewöhnlich hohen Anzahl weltweit tätiger Konzerne bestehen. Diese fruchtbare Symbiose leidet in letzter Zeit zunehmend unter politischem Druck, der durch die unumkehrbare Globalisierung der Wirtschaftstätigkeit im Allgemeinen verstärkt wird.

Vor einigen Wochen hat die Schweizer Bevölkerung mit grosser Mehrheit für eine Verfassungsänderung, die «Minder-Initiative», gestimmt.

Jetzt ist es von wesentlicher Bedeutung, die Entscheidung des Schweizer Souveräns zu respektieren und pragmatische gesetzliche Lösungen zu finden, die die dauerhafte Anziehungskraft dieses Landes als Wirtschaftsstandort erhalten.

Sobald die gesetzliche Lage hinsichtlich der Umsetzung der Initiative geklärt ist, werden wir unsere Statuten entsprechend anpassen und Ihnen zur Genehmigung vorlegen.

In der Zwischenzeit haben wir bereits einige Schlüsselforderungen dieser Initiative umgesetzt:

- Seit vier Jahren haben Sie die Gelegenheit, sich zur Vergütung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung zu äussern.
- Zur Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats können Sie heute Stellung nehmen. Sie wurden darüber informiert, dass der Verwaltungsrat mich im Falle meiner Wiederwahl in den Verwaltungsrat als Präsident nominieren würde. Sie werden also heute implizit über die Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats entscheiden.

Davon abgesehen müssen wir ebenfalls feststellen, dass das politische und gesetzliche Umfeld in diesem Land für börsennotierte Unternehmen schwieriger wird. Die langfristige Stabilität und die Vorhersehbarkeit des gesetzlichen Rahmens sowie eine vernünftige Reglementierung, also entscheidende Voraussetzungen für die Tätigkeit von Unternehmen, werden ständig in Frage gestellt.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

Es gilt, einen neuen Konsens zwischen Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zu finden. Wir müssen unser gegenseitiges Verständnis vertiefen und das richtige Gleichgewicht finden; das erfordert Anstrengungen aller Beteiligten. Auch die Medien tragen in dieser Hinsicht ihren Teil der Verantwortung. Nestlé möchte in der Schweiz bleiben. Die Geschäftsleitung wie auch die Mitarbeiter möchten sich weiterhin in diesem Land willkommen fühlen und heute, aber auch in Zukunft zu seinem Erfolg beitragen.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Der finanzielle und wirtschaftliche Erfolg eines Unternehmens kann langfristig nur gesichert werden, wenn damit eine Wertschöpfung für die Gemeinschaften einhergeht, denen wir dienen.

So hat Nestlé 2012 nicht nur eine starke finanzielle Leistung erzielt, sondern wurde auch von unseren Kollegen im jährlichen Ranking des Magazins Fortune zum achten Mal in Folge zum «angesehensten Unternehmen der Nahrungsmittelbranche» gewählt. Zudem werden unsere weltweiten Anstrengungen in den Bereichen Nachhaltigkeit und Gemeinsame Wertschöpfung für die Gesellschaft von externen Partnern mehr und mehr anerkannt:

- Nestlé ist weiterhin der einzige Hersteller von Säuglingsnahrung, der in den Responsible Investment Index der Londoner Börse (FTSE4Good) aufgenommen wurde.
- Die Nichtregierungsorganisation Oxfam, deren kritische Ansichten hinsichtlich der Nahrungsmittelbranche insgesamt wir ernst nehmen, hat Nestlé soeben hinsichtlich ihrer Sozial- und Umweltpolitik auf den ersten Platz in der Branche eingestuft.
- Der ATNI, ein neuer Index, der den Zugang der Bevölkerungen verschiedener Länder zu Ernährung misst, setzt uns mit zwei anderen europäischen Mitbewerbern an die Spitze.
- Und gestern hat das Reputation Institute von New York und Kopenhagen Nestlé aufgrund einer umfangreichen Umfrage bei Konsumenten weltweit unter die zehn Unternehmen mit der besten Reputation eingereiht.
- Schliesslich haben wir uns vollkommen der Transparenz verpflichtet und die Bestnote (A+) der Global Reporting Initiative erhalten.

Sehr geehrte Aktionäre und Aktionärinnen,

Mit dem neuen Bericht *Nestlé in der Gesellschaft* haben wir einen wichtigen Schritt gemacht, der einen echten Wandel in unserer Politik darstellt: Erstmals hat Nestlé sich öffentlich auf konkrete und zahlenmässige Ziele in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen verpflichtet, darunter Ernährung, ländliche Entwicklung und verantwortungsvolle Beschaffung, Wasser, ökologische Nachhaltigkeit und Menschenrechte. Diese Verpflichtungen werden es künftig allen Interessengruppen erlauben, die gesellschaftlichen Leistungen von Nestlé zu messen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

Die Nahrungsmittelindustrie insgesamt wird heute wie nie zuvor in Frage gestellt.

Die Zeiten sind vorbei, in denen die Rolle unserer Branche darin bestand, Grundnahrungsmittel zu liefern und damit das physische Überleben der Bevölkerung zu sichern. Mit den steigenden Einkommen, der Industrialisierung und der Urbanisierung änderte sich die Lebensweise, und die Nahrungsmittelindustrie erfüllte ihre Rolle, indem sie den Komfort von schneller Zubereitung, den Genuss und die Vielfalt in die Ernährung einführte. Heute reicht das nicht mehr aus: Man erwartet von unserer Branche, dass Lebensmittel einen nutritionellen Mehrwert bieten und dass sie positiv zur Gesundheit und zum Wohlbefinden des Einzelnen beitragen. Die Kostenexplosion im Gesundheitswesen und die mangelnde Tragfähigkeit der

öffentlichen Gesundheitssysteme werden den Druck auf die Nahrungsmittelindustrie weiter erhöhen. Aus diesem Grund haben wir 2011 Nestlé Health Science und das Nestlé Institute of Health Sciences geschaffen.

Wir operieren in einem neuen Paradigma. Nichts kann dies besser verdeutlichen als die Graphik auf dem Bildschirm:

- Dank der Nahrungsmittelindustrie und ihrer neuen Technologien konnte die Kalorienzufuhr für die Bevölkerung gesteigert werden, was zu einer spektakulären Erhöhung der Lebenserwartung führte. Ende des 20. Jahrhunderts kam es jedoch zu einem Bruch dieses Modells, das 200 Jahre Bestand gehabt hatte: Die zusätzliche Kalorienzufuhr geht jetzt mit einer Verringerung statt einer Erhöhung der Lebenserwartung einher. Mit anderen Worten: Ein längeres Leben bedeutet weniger Kalorien, aber von höherer Qualität! Und das gilt nicht nur für die USA, sondern für die industrialisierten Länder allgemein und immer mehr auch für Entwicklungsländer. Dies ist übrigens der Grund, weshalb wir die Positionierung von Nestlé weiterentwickelt haben: von einem Unternehmen für Nahrung und Getränke sind wir zum Leader auf den Gebieten Ernährung, Gesundheit und Wohlbefinden geworden. Nestlé hat diesen neuen weltweiten Trend früher als andere grosse Akteure der Nahrungsmittelindustrie erfasst und verinnerlicht.

Das setzt für unsere Branche einen neuen Standard. Stellen wir uns dieser Herausforderung? Nehmen wir unsere Verantwortung wahr? Das sind die Fragen, die uns die Gesellschaft unmissverständlich stellt.

Unsere Politik und unsere Massnahmen konzentrieren sich auf drei Achsen – die Produkte, die Kommunikation und die Erziehung:

1. Wir verbessern kontinuierlich den Nährwert unseres **Produktportfolios**, indem wir den Salz-, Zucker- und Fettgehalt reduzieren, die Produkte zugleich mit Mikronährstoffen anreichern, Vollkorngetreide hinzufügen usw. Die gesunde Flüssigkeitsversorgung durch den Konsum von Wasser ist ein weiterer wesentlicher Bestandteil.
2. Wir verbessern systematisch die **Kommunikation mit den Konsumenten**. Das beginnt mit der Verpackung und geht über die Werbung bis zu den sozialen Medien, damit sich die Konsumenten für eine gesündere Ernährung entscheiden können. Besondere Aufmerksamkeit widmen wir unserer Verantwortung gegenüber Kindern.
3. In Zusammenarbeit mit Behörden, Lehrern und der Zivilgesellschaft können wir einen wichtigen Beitrag zur **Ernährungserziehung** in den Gemeinschaften

leisten, in denen die einfachsten Grundkenntnisse über den Zusammenhang zwischen Ernährung, körperlicher Aktivität und Gesundheit oft nicht vorhanden sind.

Die einzigartige Aufstellung von Nestlé ermöglicht es unserem Unternehmen, als positive Kraft zu wirken, und verpflichtet uns, die Herausforderungen in den Bereichen Ernährung und Gesundheit in der heutigen Gesellschaft anzugehen.

Der Umfang dieser Aufgabe übersteigt jedoch bei Weitem die Handlungsmöglichkeiten eines einzelnen, auch noch so grossen Unternehmens. Um nachhaltige Lösungen zu erzielen, ist eine aktive Zusammenarbeit aller betroffenen Akteure in der Gesellschaft erforderlich: Unternehmen und Regierungen, Nichtregierungsorganisationen, internationale Organisationen, die akademische Welt usw. Daher messen wir dem Ausbau unserer Zusammenarbeit und unserer Verpflichtungen gegenüber externen Partnern so viel Bedeutung bei.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

Die zu bewältigenden Herausforderungen sind enorm. Um nur einige darunter zu nennen:

- Es geht darum, eine wachsende Weltbevölkerung adäquat zu ernähren, die in recht naher Zukunft 10 Milliarden Menschen umfassen wird.
- Es geht darum, das Paradoxon aufzulösen, dass 500 Millionen Kleinbauern und ihre Familien, also zwei Milliarden Menschen, sich selbst als Opfer von Hunger oder Fehlernährung wiederfinden.
- Es geht darum, den Ansprüchen Hunderter Millionen Neukonsumenten in den aufstrebenden Städten nachzukommen.
- Es geht darum, die Gesundheitskosten zu senken, die in einer alternden Gesellschaft exponentiell steigen.

Aber genau solche Herausforderungen bieten einem Unternehmen wie Nestlé grosse Chancen für seine nachhaltige Entwicklung.

In diesem Kontext ist unsere Vision zu verstehen: Wir wollen weltweit führend in den Bereichen Ernährung, Gesundheit und Wohlbefinden sein.

Wir haben die richtigen Strategien, die es unserer Geschäftsleitung ermöglichen, diese Herausforderungen in neue Chancen zur nachhaltigen Ihres Unternehmens umzusetzen.

Vor allem: Wir verfügen über die Mitarbeiter und das Management, die kompetent, motiviert und auf unsere gemeinsamen Strategien ausgerichtet sind, und wir setzen uns entschlossen dafür ein, unser Versprechen – Good Food, Good Life – zu erfüllen.

Und schliesslich wissen wir, dass wir auch auf Ihre wertvolle Unterstützung und Ihre langjährige Loyalität gegenüber unserem Unternehmen zählen können.

Dafür danke ich Ihnen herzlich.

Ansprache von Herrn Paul Bulcke

Delegierter des Verwaltungsrats

Es gilt das gesprochene Wort.

Vielen Dank, Peter.

Meine Damen und Herren, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, guten Tag.

Auch 2012 war ein hervorragendes Jahr für unser Unternehmen. Wir haben unsere Vorgaben erfüllt: Eine gute, breit abgestützte Leistung, die auf dem profitablen Wachstum basiert, das wir kontinuierlich über die vergangenen Jahre geschaffen haben. Wir haben auf allen Ebenen gute Ergebnisse erzielt und bei all unseren Aktivitäten Wachstum verzeichnet, in Schwellen- wie in Industrieländern.

Die Gruppe erwirtschaftete 2012 einen Gesamtumsatz von CHF 92,2 Milliarden und ein organisches Wachstum von 5,9%. Das operative Ergebnis belief sich auf CHF 14,0 Milliarden, mit einer Margenverbesserung von 20 Basispunkten auf 15,2%. Die Gruppe verbuchte einen Nettogewinn in Höhe von CHF 10,6 Milliarden und erzielte damit ein Plus von 11,8%. Der Gewinn pro Aktie lag bei CHF 3.33 und stieg damit um 12,2%. Der Mittelfluss aus der Geschäftstätigkeit nahm von CHF 10,2 Milliarden auf CHF 15,8 Milliarden zu.

Wie in den vorangegangenen Jahren haben wir diese Ergebnisse in einem schwierigen Umfeld erzielt. Unser Unternehmen hat jedoch die erforderlichen Massnahmen ergriffen und die richtige Einstellung angenommen, um diese Herausforderungen zu überwinden und so die zahlreichen Möglichkeiten zu nutzen, die uns das derzeitige Umfeld bietet. Darin liegt die Grundlage für unsere guten Ergebnisse im Jahre 2012 und, so bin ich sicher, für unseren Erfolg 2013 und darüber hinaus.

2012 haben wir die Investitionen in unsere Marken erhöht. Wir haben unser globales F&E-Netz ausgebaut und in neue Fabriken investiert. Dabei sind wir verantwortungsvoll und nachhaltig vorgegangen: Wir haben unsere operationelle Präsenz ausgebaut und zugleich die Umweltbelastung durch unsere Aktivitäten weiter verringert.

Dank gebührt allen 339000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit, die diese Ergebnisse ermöglicht haben. Ihre Ausrichtung auf unsere Roadmap, ihre Fähigkeiten, ihr Engagement und ihre Begeisterung sind es, die den anhaltenden Erfolg

von Nestlé sichern. Ich danke ihnen allen. Ich möchte dabei vor allem unsere Mitarbeiter würdigen, die unter besonders schwierigen und komplexen Bedingungen arbeiten. Ich danke ihnen für ihre Kreativität, ihre Loyalität, ihre Kraft und ihren Mut.

Meine Damen und Herren,

Die Ernährung steht im Zentrum von Nestlé. Wir wollen das unangefochten führende Unternehmen in den Bereichen Ernährung, Gesundheit und Wohlbefinden sein und den Konsumenten Nahrungsmittel und Getränke bieten, die zugleich schmackhafter und gesünder sind, und das in jeder Lebensphase und zu jeder Tageszeit. So helfen wir unseren Konsumenten in der ganzen Welt, Sorge für sich und ihre Familie zu tragen. Dies ist die Grundlage unseres Versprechens «Good Food, Good Life», welches die Ernährung in den Mittelpunkt all unserer Aktivitäten stellt. Diese Strategie unterscheidet uns von unseren Mitbewerbern und unterscheidet unsere Marken. Diese Strategie schafft Wert für unsere Konsumenten und schafft Wert für unser Unternehmen.

Um dies zu erreichen, fügen wir unseren Produkten und Marken nutritionellen Mehrwert zu. Aus diesem Grund setzen wir verstärkt auf Forschung und Entwicklung. So können wir unser Wissen im Bereich Nutrition all unseren Kategorien und Marken zugute kommen lassen.

Mit 34 Forschungs- und Entwicklungszentren weltweit und mehr als 5000 in diesem Bereich tätigen Personen verfügen wir über das grösste Forschungs- und Entwicklungsnetzwerk aller Nahrungsmittelunternehmen weltweit. Und wir investieren weiterhin in dieses Netzwerk, bauen es aus und schaffen neue Kapazitäten. Im vergangenen Jahr haben wir ein Forschungszentrum in Indien eröffnet. Der Fokus liegt dort auf den lokalen Zutaten und den Popularly Positioned Products. Zudem haben wir zwei neue Forschungs- und Entwicklungszentren in China eröffnet und ein Forschungs- und Entwicklungszentrum in der Schweiz in Betrieb genommen, das unser weltweites Programm für klinisches Studien leitet.

Aber führendes Unternehmen in den Bereichen Ernährung, Gesundheit und Wohlbefinden zu sein bedeutet auch, über die Grenzen der Ernährung hinauszugehen und die Wechselwirkungen zwischen Nahrungsmitteln, Gesundheit, Genen und Lebensweise besser zu verstehen. Darum haben wir 2011 Nestlé Health Science gegründet. Zusammen mit dem Nestlé Institute of Health Sciences, welches wir im vergangenen Jahr eingeweiht haben, bietet dieses Pionierunternehmen uns die Möglichkeit, personalisierte Ernährungslösungen zu entwickeln, die auf den Gesundheitswissenschaften beruhen und Erkrankungen vorbeugen oder behandeln sollen. Das ist eine bedeutende Chance für unsere Gesellschaft.

2012 übernahm Nestlé Health Science eine Minderheitsbeteiligung an Accera, dessen Schlüsselmarke der klinischen, diätbasierten Behandlung von Alzheimer dient. Zudem ist Nestlé Health Science ein Joint Venture namens Nutrition Science Partners mit Chi-Med eingegangen, welches Arzneimittel und Ernährungsprodukte mit pflanzlichen Wirkstoffen erforscht und vermarktet, mit Magen-Darm-Gesundheit als erstem Forschungsschwerpunkt.

Im November haben wir Wyeth Nutrition von Pfizer erworben. Wyeth Nutrition ist in der Babynahrung tätig, einem Bereich, der uns seit unseren Anfängen vertraut ist. Diese Aktivität ist Ausdruck unserer Überzeugung, dass eine gute Gesundheit mit einem gesunden Start ins Leben von Kindesbeinen an verbunden ist. Wyeth Nutrition ist für unser Unternehmen eine hervorragende strategische und kulturelle Kombination. Ihre geographische Präsenz, ihre Produkte und ihre Marken ergänzen unsere bestehenden Aktivitäten im Bereich Babynahrung und werden diese stärken.

Meine Damen und Herren,

Als Unternehmen sind wir Teil der Gesellschaft. Daher können wir uns nicht einfach auf die Führung unserer Geschäfte beschränken, sondern müssen auch unsere Verantwortung gegenüber dieser Gesellschaft wahrnehmen. In der Tat sind wir überzeugt, dass ein Unternehmen sowohl für seine Aktionäre als auch für die Gesellschaft einen Mehrwert schaffen muss, um nachhaltig erfolgreich zu sein. Wir bezeichnen dies als Gemeinsame Wertschöpfung. In diesem Rahmen konzentrieren wir unsere Anstrengung auf Ernährung, Wasser und ländliche Entwicklung.

Es gibt Herausforderungen in der Welt, zu denen etwa die nachhaltige Entwicklung, die Umwelt oder die öffentliche Gesundheit zählen. Diese Probleme sind komplex. Und – ja – manchmal wird auf unsere Branche mit dem Finger gezeigt. Ich bin jedoch überzeugt, dass wir Teil der Lösung sind. Nestlé ist ein engagiertes Unternehmen, das zu seiner Verantwortung steht. Wir haben bereits eine beträchtliche Wegstrecke zurückgelegt und sind stolz auf das Erreichte. In unserem Bericht *Nestlé in der Gesellschaft* können Sie mehr über unsere Umsetzungen und unsere künftigen Verpflichtungen erfahren.

Meine Damen und Herren,

Wir haben 2012 erneut einen guten Geschäftsverlauf verzeichnet, ungeachtet der Schwierigkeiten im globalen Umfeld, welche sich im Laufe des Jahres 2012 sogar noch verschärft haben und noch nicht überwunden sind.

Wir werden uns diesen Herausforderungen jedoch stellen, wie wir es in der Vergangenheit getan haben. Wir sind weiterhin auf unsere Strategie ausgerichtet. Wir nutzen unsere Wettbewerbsvorteile. Wir ergreifen die Wachstumschancen und setzen unsere Bemühungen um stetige Verbesserungen fort, damit auch 2013 ein erfolgreiches Jahr für Nestlé wird.

Damit gebe ich das Wort zurück an unseren Präsidenten.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Peter.



© 2013, Nestlé AG, Vevey (Schweiz)
Konzept und Ausführung: Nestec AG, Vevey (Schweiz)